

Neupack Verpackungen GmbH & Co. KG  
Doerriesweg 15  
D-22525 Hamburg

## 1 Allgemeines

Wir bestätigen, dass die von uns gelieferten Artikel:

<b>Artikel-Bezeichnung:</b>	PS-Serien: 100, 110, 115, 120, 126, 125, 127, 128, 129, 140, 150, 151, 152, 155, 160, 169, 180, 188, 189, 210, 220, 221, 240, 250, 270, 279, 280, 303, 330, 332, 339, 340, 350, 360, 390.
<b>Produktbeschreibung:</b>	Becher und Deckel aus (PS) Polystyrol. Tiefziehfolien aus (PS) Polystyrol.
<b>Artikel-Bezeichnung:</b>	PP-Serien: 500, 505, 510, 517, 520, 521, 525, 526, 527, 528, 550, 556, 557, 559, 560, 580, 581, 589, 620, 621, 622, 640, 650, 659, 620, 690.
<b>Produktbeschreibung:</b>	Becher und Deckel aus (PP) Polypropylen. Tiefziehfolien aus (PP) Polypropylen.
<b>Artikel-Bezeichnung:</b>	PET-Serien: 090, 100, 110, 120, 121, 140, 150, 151, 152, 160, 169, 180, 188, 189, 210, 220, 221, 239, 240, 250, 260, 270, 280, 303, 330, 339, 350, 360, 390.
<b>Produktbeschreibung:</b>	Becher und Deckel aus (PET) Polyethylenterephthalat. Tiefziehfolien aus (PET) Polyethylenterephthalat.

zur Verwendung als Lebensmittelverpackungen für wässrige, saure, alkoholische und fetthaltige Lebensmittel geeignet sind.

Unsere Produkte entsprechen den Anforderungen folgender Rechtsvorschriften (jeweils einschließlich aller Ergänzungen, Änderungen in der jeweils aktuellen Fassung):

- Verordnung (EG) Nr. 1935/2004
- Verordnung (EG) Nr. 2023/2006 (GMP)
- Verordnung (EU) Nr. 2016/1416
- Verordnung (EU) Nr. 10/2011
- Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB)
- Bedarfsgegenständeverordnung (BedGgstV)

Änderungen in der Zusammensetzung führen wir nur nach Absprache und schriftlicher Freigabe des Kunden durch, was die Ausstellung einer aktualisierten Konformitätserklärung voraussetzt. Wir verfolgen die Neuerscheinungen der relevanten Gesetze sorgfältig und werden den Abnehmer über wesentliche Änderungen von Gesetzen und Normen informieren, die in Zusammenhang mit der Herstellung und Verwendung des Produkts von Bedeutung sind.

## 2 Migration und Restgehalte

Die Konformität wurde festgestellt durch Analysen der Globalmigration nach EN 1186 und durch Lieferantenbestätigungen, so dass sichergestellt ist, dass die Grenzwerte eingehalten werden. Die Einhaltung der Verordnung (EU) Nr. 10/2011 hat uns das Externe Labor Eurofins Consumer Product Testing GmbH, Hamburg bestätigt.

## 2.1 Prüfbedingungen für Migrationsprüfungen entsprechend der Anwendung

Simulanz	Prüfbedingungen (Zeit / Temperatur)		
	PS	PP	PET
B: 3% Essigsäure	10d/40°C	10d/40°C	10d/40°C
A: 10% Ethanol	10d/40°C	10d/40°C	10d/40°C
D2: Pflanzliches Öl oder 95% Ethanol	10d/40°C	2h/130°C / 10d/40°C	2h/70°C

## 2.2 Prüfbedingungen für die spezifischen Migrationsprüfungen entsprechend Anwendung

Simulanz	Prüfbedingungen (Zeit / Temperatur)		
	PS	PP	PET
B: 3% Essigsäure	10d/60°C	10d/60°C	10d/40°C
D2: Pflanzliches Öl oder 95 % Ethanol	10d/60°C	10d/60°C	10d/60°C

## 2.3 Verhältnis der mit Lebensmitteln in Berührung kommenden Fläche zum Volumen, anhand dessen die Konformität des Lebensmittelbedarfsgegenstandes aus Kunststoff festgestellt wurde.

10 dm<sup>2</sup> zu 1 Kg Lebensmittel.

## 2.4 Gesamtmigration (GM)

Der Grenzwert von 60 mg/kg Lebensmittel oder Simulanzlösemittel bzw. 10 mg/dm<sup>2</sup> Fläche bei Gebinden mit einer Füllmenge von weniger als 500 ml bzw. mehr als 10 Liter oder Platten, Folien und anderen nicht füll baren Gegenständen wird unter den unter 2.1 genannten Prüfbedingungen eingehalten.

## 2.5 Spezifische Migrationslimits (SML) und maximale Restgehalte (QM) bzw. (QMA)

Die lt. Verordnung (EU) Nr. 10/2011 vorgeschriebenen SML und/oder QM bzw. QMA- Werte werden unter den Prüfbedingungen gemäß 2.2 eingehalten.

Bei Produkten aus **PS** können folgende Stoffe enthalten sein:

substance	PM/Ref. Nr.	CAS Nr.	SML/QM/QMA	[mg/kg] [mg/dm <sup>2</sup> ]
Butadien	13630	106-99-0	SML = 0,01	mg/kg
Irganox 1076	68320	2082-79-3	SML = 6	mg/kg
Acrylsäure	10690	79-10-7	SML = 6	mg/kg
Irganox 1520	40020	110553-27-0	SML = 5	mg/kg
Antioxidant 626	92560	38613-77-3	SML = 18	mg/kg
Zink			SML = 25	mg/kg

Bei Produkten aus **PP** können folgende Stoffe enthalten sein:

substance	PM/Ref. Nr.	CAS Nr.	SML/QM/QMA	[mg/kg] [mg/dm <sup>2</sup> ]
Irgastab NA 11	66360	0085209-91-2	SML = 5	mg/kg
Lithium			SML = 0,6	mg/kg



9H-Fluoren	39815	0182121-12-6	SML = 0,05	mg/kg
1,4-Cyclohexandicarbonsäure	14876	0001076-97-7	SML = 5	mg/kg
1,2-Cyclohexandicarbonsäure	45705	0166412-78-8	SML = 60	mg/kg
Irganox 1425	46880	006140-91-2	SML = 6	mg/kg
Irganox 1076	68320	0002082-79-3	SML = 6	mg/kg

Bei Produkten aus PET können folgende Stoffe enthalten sein:

substance	PM/Ref. Nr.	CAS Nr.	SML/QM/QMA	[mg/kg] [mg/dm <sup>2</sup> ]
Trimethylolpropan	13380, 25600 94960	0000077-99-6	SML = 6	mg/kg
1,4-Butandiol	13720 40580	0000110-63-4	SML = 5	mg/kg
Tetrahydrofuran	25150	0000109-99-9	SML = 0,6	mg/kg
Antimon	35760	0001309-64-4	SML = 0,04	mg/kg
Terephthalsäure	24910	0000100-21-0	SML = 7,5	mg/kg
Isophthalsäure	19150	0000121-91-5	SML = 5	mg/kg
Ethylenglykol	16990, 53650	0000107-21-1	SML = 30	mg/kg
Diethylenglykol	13326, 15760 47680	0000111-46-6		mg/kg

**3 Verwendete Stoffe, für welche die Verordnung (EU) Nr. 10/2011 Änderungen, Beschränkungen oder Spezifikationen enthält.**

Die spezifischen Migrationsgrenzwerte der eingesetzten Substanzen werden aufgrund von theoretischen Berechnungen oder SML-Messungen eingehalten.

**4 Stoffe, deren Verwendung in Lebensmitteln einer Einschränkung unterliegen (Dual use additive)**

Nach den Informationen von unseren Rohstofflieferanten können folgende Dual-Use-Additive, die auch als Lebensmittelzusatzstoffe erlaubt sind, enthalten sein.

Material	Farbe	Substanz	E-Nr.
Polystyrol	weiss, schwarz	Calciumcarbonat	E 170
		Titandioxid	E 171
	schwarz	Salze der Speisefettsäuren	E 470a
Polypropylen	natur	Salze der Speisefettsäuren	E 470a

## 5 Mikrobiologie

Das Material ist frei von pathogenen Keimen, sonstigen Keimen und Schimmelpilzen (<50 KBE/100 cm<sup>2</sup>).

## 6 Schwermetalle

Die Vorgaben der Richtlinie 94/62/EG (einschließlich der Änderungsrichtlinien (2004/12/EG und 2005/20/EG) bzgl. Schwermetallgehalte werden eingehalten.

## 7 Verwendung einer funktionellen Barriere im Sinne Artikel 13 der Verordnung (EU) Nr. 10/2011 (Mehrschicht-Materialien und -Gegenstände aus Kunststoff).

Es wird keine funktionelle Barriere verwendet.

## 8 Bedruckung

Die Druckfarben sind zur Bedruckung von Lebensmittelverpackungen im Sinne der genannten und gültigen Vorschriften geeignet und zugelassen. Die Rohstoffe sind unter diesem Gesichtspunkt sorgfältig ausgewählt. Ein direkter Kontakt zwischen Druckfarben und Lebensmitteln ist durch die Druckausführung ausgeschlossen. dass die Druckfarben den Anforderungen der Bedarfsgegenständeverordnung (SR 817.023.21) genügen.

## 9 REACH VO/SVHC Stoffe

Die gelieferten Stoffe und Erzeugnisse entsprechen den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006. Wir bestätigen die Einhaltung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 REACH (Registration, Evaluation and Authorisation of Chemicals). Grundlage ist die jeweils gültige „Candidate List of Substances of Very High Concern“ (SVHC-Liste).

## 10 NIAS (not intentionally added substance)

Nicht absichtlich zugeführte Substanzen (NIAS), gehen nicht aufs Lebensmittel über bei einer Nachweisgrenze von 0,01 mg/kg. Kann die Nachweisgrenze von 0,01 mg/kg von nicht absichtlich zugeführten Substanzen auf das Lebensmittel nicht gewährleistet werden, wird eine Risikobewertung durchgeführt (siehe Artikel 19 der Verordnung (EU) Nr. 10/2011).

## 11 Bemerkung

Diese Konformitätserklärung ist gültig so lange keine Veränderungen in der Rezeptur, der eingesetzten Rohstoffe und der Produktionsabläufe erfolgen und sich keine relevanten Änderungen der Gesetzeslage ergeben.

NEUPACK VERPACKUNGEN  
GmbH & Co. KG  
Telefon: 0 40 / 54 00 99-0  
Telefax: 0 40 / 5 40 68 17  
22525 Hamburg • Doerriesweg 15

Hamburg, 05.10.2017

*Tanja Tsitouridis*

Tanja Tsitouridis

Stellv. Leiter Managementsysteme